

PFLANZENLIEBE ZUM NACHLESEN

Crassula lycopodioides

Dein Pflanzenporträt mit Pflegewissen, Bildern und praktischer Tabelle.



KI-gestaltete Szene auf Basis der Original-Shopaufnahme. Beispielhafte Pflanzen und Farbzusammenstellung; Dekoration nicht enthalten.
Größenbezug: 8,5 cm Topf · Gesamthöhe im Angebot nicht beziffert.

Mit Wissen wachsen.

Eine Sammlung zum Beobachten und Nachschlagen. Ausführlich erklärt, damit du Pflegeentscheidungen passend zu deiner Pflanze und deinem Standort treffen kannst.

Ausgabe Oktober 2026 · www.exotenherz.de

Crassula lycopodioides

Mäuseschwanz-Pflanze: feine grüne Schuppen statt gewöhnlicher Blätter

Erst aus der Nähe erkennt man die winzigen Blätter. Sie liegen dicht überlappend an schmalen grünen Trieben und geben ihnen eine kantige fast geometrische Oberfläche.



KI-gestaltete Szene auf Basis der Original-Shopaufnahme. Beispielhafte Pflanzen und Farbzusammenstellung; Dekoration nicht enthalten. Größenbezug: 8,5 cm Topf · Gesamthöhe im Angebot nicht beziffert.

Botanischer Name	Crassula lycopodioides
Liefergröße	8,5 cm Topf · Gesamthöhe im Angebot nicht beziffert
Familie	Crassulaceae
Heutiger Artnamen	Crassula muscosa
Laub	Winzige dicht überlappende grüne Schuppenblätter
Wuchs	Dicht verzweigte schmale aufrechte Triebe
Alter im Angebot	Ca. 3–4 Jahre
Blüte	Kleine grüngelbe Blüten möglich; keine aktuelle Blütenzusage

Die Pflege auf einen Blick

Beobachten, prüfen und an Standort sowie Jahreszeit anpassen. Die Tabelle ist eine Orientierung für die tägliche Praxis.

Bereich	So gehst du vor	Darum ist es sinnvoll
Licht	Sehr hell, Sonne nach Transport langsam steigern.	Die feinen Triebe brauchen einen Kulturplatz.
Wasser	Nach Antrocknen den kleinen Ballen prüfen.	Topfgröße und Wärme verändern den Verbrauch.
Ablauf	Überschuss vollständig entfernen.	Kein verstecktes Restwasser.
Substrat	Durchlässige strukturierte Sukkulentenmischung.	Feine Wurzeln benötigen Luft.
Schnitt	Bei Platzbedarf gesunde verlängerte Triebe kürzen.	Dichte kurze Spitzen dürfen wachsen.
Nährstoffe	Bei Wachstum sparsam nach Etikett.	Langsamer Wuchs braucht keine starken Gaben.
Kontrolle	Dichte Mitte auf abgestorbene Teile und Auffälligkeiten ansehen.	Veränderungen rechtzeitig entdecken.
Winter	Sehr hell und frostfrei, nach geringerem Verbrauch gießen.	Keine unveränderte Sommermenge fortführen.

Wissen, das mitwächst

Die grünen Triebe wirken wie feine geflochtene Schnüre

Erst aus der Nähe erkennt man die winzigen Blätter. Sie liegen dicht überlappend an schmalen grünen Trieben und geben ihnen eine kantige fast geometrische Oberfläche. *Crassula lycopodioides* heißt im Shop Mäuseschwanz-Pflanze. Die RHS führt diesen Namen als Synonym von *Crassula muscosa*. Es ist also keine kleine Zypresse und kein Farn, auch wenn die dichte Verzweigung daran erinnert. Als sukkulente Pflanze bildet sie ihre Struktur aus fleischigen kleinen Blättern. Schon ein kleiner Topf bietet genug Einzelheiten, um beim Betrachten immer neue Triebspitzen zu entdecken.

Eine Größe wird genannt, eine andere bleibt offen

Das Angebot legt achteinhalb Zentimeter Topfdurchmesser und ein ungefähres Alter von drei bis vier Jahren fest. Eine Gesamthöhe wird dort nicht beziffert und deshalb hier nicht aus der Bildwirkung erfunden. Beim Auspacken unterstützen wir das Gefäß und lösen die Verpackung vorsichtig von den feinen Spitzen. Die kleine Pflanze braucht einen erreichbaren hellen Platz, an dem sich Erde und neue Verzweigungen ansehen lassen. Ein sehr großer dekorativer Topf würde den Wurzelbedarf nicht automatisch verbessern. Die schmalen Triebe dürfen zunächst in ihrem vorhandenen kleinen Wurzelraum ruhig ankommen.

Helligkeit hält die Schuppenstruktur gut sichtbar

Wähle einen sehr hellen Platz und steigere direkte Sonne nach Transport behutsam. Ein sonniger Kulturplatz ist möglich, aber abruptes heißes Glaslicht belastet auch eine kleine Sukkulente. Dunkle Zimmerecken werden nicht nur deshalb gewählt, weil dort das leuchtende Grün dekorativ wirken würde. Beobachte, ob neue Triebe deutlich lockerer oder sehr einseitig wachsen. Ein gelegentlicher kleiner Dreh am Topf kann die Form unterstützen, ersetzt jedoch kein Licht. Im Sommer darf ein geschützter milder Außenplatz nach Eingewöhnung passen; vor kalten Nächten kommt die Pflanze wieder frostfrei unter.

Der kleine Ballen entscheidet über das Gießen

Lass die Erde zwischen den Wassergaben gut antrocknen und prüfe, wie weit die Feuchte tatsächlich zurückgegangen ist. Bei Bedarf wird gleichmäßig gewässert und Überschuss entfernt. Der schmale Topf kann an warmen Tagen schneller trocknen als ein großes Gefäß. Feine Triebe sind dennoch kein Anlass für dauernde tägliche Schlückchen. Bleibt die Erde lange nass, wird der nächste Guss verschoben und der Ablauf geprüft. Braune weiche Abschnitte werden zusammen mit Feuchte und Licht angesehen. Ein plötzlich anderer Zustand erklärt sich nicht allein aus einem allgemeinen Wort wie pflegeleicht.

Mit wenigen Eingriffen eine verzweigte Gruppe erhalten

Eine strukturierte durchlässige Sukkulentenmischung und freie Abzugslöcher passen zur Kultur. Bei gesundem Wachstum wird sparsam nach einem geeigneten Düngeretikett versorgt. Verlängerte Triebe können bei Platzbedarf sauber gekürzt werden; gesunde kurze Spitzen brauchen keinen laufenden Formschnitt. Ein Topfwechsel richtet sich nach Wurzelzustand und wird nur maßvoll größer geplant. Kontrolliere auch die dichte Mitte. Abgestorbene Teile und auffällige watteartige Ansammlungen werden nicht zwischen grünem Laub verborgen gelassen. Gleichzeitig soll die feine natürliche Struktur beim Prüfen nicht ständig auseinandergerissen oder mit Glanzmitteln behandelt werden.

Auch ohne auffällige Blüte bleibt sie interessant

Die Art kann kleine grüngelbe Blüten entwickeln, die zwischen den winzigen Blättern leicht übersehen werden. Für den aktuellen Lieferzustand werden sie nicht versprochen. Im Winter hältst du die Pflanze hell und frostfrei und passt Wasser an das langsamere Wachstum an. Mehr Nahrung bringt einen dunklen Winterplatz nicht in Ordnung. Im Pflanzenbuch lohnt ein vergrößertes Detail neben der ganzen Topfpflanze. Es zeigt den Unterschied zwischen tatsächlicher kleiner Größe und dem reichen Muster der einzelnen Triebe. Notiere, welche Spitzen neu hinzukommen und wie die Gruppe sich verzweigt.

Bilder & Details

Shopbilder ergänzen das Pflanzenporträt. Bei Szenen- und Fruchtmotiven gilt: Dekoration und dargestellte Fruchtbildung sind keine Zusage zum Lieferumfang.



KI-gestaltete zweite Ansicht auf Basis der Original-Shopaufnahme. Dekoration nicht enthalten; Sortimentsgröße siehe Original und Angebotsangaben.



Original-Shopaufnahme der angebotenen Pflanze. 8,5 cm Topf · Gesamthöhe im Angebot nicht beziffert.



Original-Shopaufnahme der angebotenen Pflanze. 8,5 cm Topf · Gesamthöhe im Angebot nicht beziffert.

Gut zu wissen

Ist *Crassula lycopodioides* dasselbe wie *Crassula muscosa*?

Die RHS führt *lycopodioides* als Synonym von *Crassula muscosa*.

Sind die grünen Schuppen echte Blätter?

Ja. Winzige überlappende Blätter liegen dicht an den Trieben.

Welche Gesamthöhe wird geliefert?

Der konkrete Shop nennt dafür keine Zahl; das Porträt ergänzt keine erfundene Höhe.

Muss ich eine perfekte Kugel schneiden?

Nein. Die natürliche feine Verzweigung darf sich entwickeln.

Sind große auffällige Blüten nötig?

Die kleinen grüngelben Artblüten können unscheinbar bleiben; die Triebstruktur ist bereits das Hauptmotiv.

Zum passenden Angebot

[Pflanze im Exotenherz-Shop ansehen](#)

Aktuelle Preise, Verfügbarkeit und Lieferumfang findest du im Shop. Bei lebenden Pflanzen können Wuchs und Erscheinungsbild abweichen.

[Zum vollständigen Pflanzenbeitrag](#)



Pflegebeitrag



Pflanze im Shop